

Stärkung der Innenstadt durch den Aufsichtsrat der EWG beschlossen

Bevor ein Konzept entsteht, braucht es eine ausreichende Datengrundlage. Genau für jene hat die EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH den Sommer genutzt und Befragungen mit Rheiner Einzelhändlern und Gastronomen der Innenstadt sowie Passanten- und Onlinebefragungen durchgeführt. Die Ergebnisse konnten die Ausrichtung eines Konzeptes mit Zielen, Analysen und Maßnahmen zur Stärkung des Einzelhandels und der Gastronomie vorgeben. „Vor dem Hintergrund der aktuellen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind konzeptbasierte Unterstützungsmaßnahmen besonders wichtig, aber natürlich auch grundsätzlich sinnvoll.“ betont Hendrik Welp von der EWG.

Die Ausgangssituation bei den rund 200 befragten Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben der Innenstadt ist weiterhin angespannt, Kundenfrequenz und Umsatz sind deutlich gesunken. Demgegenüber steht ein verändertes Einkaufsverhalten der befragten Passanten, rund 60% besuchen heute seltener die Innenstadt zum Einkaufen oder die Gastronomie.

Die EWG handelte kurzfristig mit der Onlinekampagne „Willkommen bei Freunden“ – Endlich wieder die Rheiner City genießen. „Mit dieser Botschaft zeigen wir den Menschen, dass der stationäre Handel vor Ort wieder voll im Einsatz ist.“, beschreibt Marike Thien von der EWG das Ziel der Kampagne. Eine solche Marketingoffensive finden 80% der befragten Händler und Gastronomen sehr hilfreich oder hilfreich. Auch mit ersten Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität, durch beispielsweise Liegestühle in der Emsstraße scheint die EWG bereits voll ins Schwarze getroffen zu haben. Die Umfrageergebnisse bestätigen, dass 82% der Befragten eine Steigerung der Aufenthaltsqualität sehr hilfreich oder hilfreich finden. Besondere Aufenthaltsmöglichkeiten, Sitzgelegenheiten, temporäre Grünelemente und Musik-/Kunstdarbietungen wurden bei den Teilnehmenden als wichtige Maßnahmen genannt.

Auch temporäres, kostenloses Parken und ÖPNV im Stadtgebiet Rheine sind bei den Befragten positiv bewertet worden. Beiden Maßnahmen hat der Rat der Stadt Rheine bereits zugestimmt, sodass sich die Bürger ab Oktober über eine Umsetzung durch die Stadtwerke Rheine freuen dürfen. Jeden Samstag können Bus und Bahn in Rheine kostenfrei genutzt werden. Die ersten zwei Stunden parken in einem der Parkhäuser, die von den Stadtwerken betrieben werden, sind samstags ebenfalls kostenfrei.

Auf der Grundlage der Befragungsergebnisse und einem Austausch mit den Innenstadtakteuren konnte die EWG ein Maßnahmenpaket mit folgenden Schwerpunkten definieren: Aufenthaltsqualität steigern & Einkaufserlebnisse schaffen, Marketingoffensive, Imagekampagne, Rheine digital erleben, Neuvermietungsoffensive von Leerständen.

Im Aufsichtsrat der EWG am 3. September 2020 wurden für diese Schwerpunkte zusätzliche Mittel von 65.000€ bewilligt. Sowohl Ingo Niehaus als Geschäftsführer der EWG als auch Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann als Aufsichtsratsvorsitzender freuen sich über die breite

Zustimmung im Aufsichtsrat und dem damit verbundenen Willen die Attraktivität der Innenstadt von Rheine zu erhalten bzw. weiter zu steigern.

In einem weiteren Termin wurde den Innenstadtakteuren das Konzept bereits vorgestellt und Ideen für konkrete Projekte entwickelt. So viel bereits an dieser Stelle: Rheine wird sich ab November zur „winter:city Rheine“ mit Wohlfühl-Atmosphäre, einheitlicher Deko und Lichtelementen verwandeln.

Kontakt:

EWG - Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH
Marike Thien
Heiliggeistplatz 2
48431 Rheine
marike.thien@ewg-rheine.de
+49 5971 80066-20